Schule

Private Mittelschule Marianum Freistadt

Eingereicht von

Romana Haberfellner-Karlinger MEd.

Nominierter wird

Klasse 3A und 3D aus dem Schuljahr 2025/26

Projektname

Mit Herz und Engagement für den Tierschutz

Beschreibung

Was als Begegnung mit Tieren bei einem gemeinsamen Wandertag begann, entwickelte sich zu einem besonderen Herzensprojekt der Klassen 2A und 2D unserer Schule. Die Schüler beschäftigten sich intensiv mit dem Thema Tierschutz und der Frage, was jede und jeder Einzelne dazu beitragen kann, Verantwortung für unsere Mitgeschöpfe zu übernehmen.

Gemeinsam entstand die Idee, die Tierschutzstelle Freistadt aktiv zu unterstützen. Die Schüler wollten dabei nicht nur über Tierschutz sprechen, sondern selbst etwas bewirken. Mit großem Engagement entwickelten und organisierten sie verschiedene Spendenaktionen. Beim Elternsprechtag wurden Kuchen und Kaffee verkauft, bei den Christkindlmärkten der Schule wurden Punsch und selbstgebastelte Produkte angeboten und auch beim Tag der offenen Tür wurden selbst gestaltete Weihnachtsdekorationen verkauft. Die Einnahmen wurden gesammelt und für die Tierschutzstelle eingesetzt.

Dabei lernten die Kinder, dass soziales Engagement nicht nur aus großen Gesten besteht, sondern im eigenen Umfeld beginnt. Sie übernahmen Verantwortung, brachten eigene Ideen ein, arbeiteten als Gemeinschaft zusammen und erlebten unmittelbar, dass ihr persönlicher Einsatz etwas bewirken kann.

Das Projekt verband somit fachliches Lernen mit wichtigen Werten wie Mitgefühl, Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und Respekt vor dem Leben**.** Gleichzeitig wurden die Schüler für einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit Tieren und unserer Umwelt sensibilisiert.

Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme am Projekt **Mission Humanity** der OÖ Nachrichten. Das Tierschutzprojekt schaffte es zunächst unter die Top 10 und erreichte schließlich beim Forum am 26. März den **6. Platz**. Diese Anerkennung zeigte den Schüler eindrucksvoll, dass ihre Ideen und ihr Engagement auch über die Schule hinaus wahrgenommen werden.

Das Projekt hat bei den Schülerinnen und Schülern vor allem eines hinterlassen: die Erfahrung, dass man nicht zu jung ist, um Verantwortung zu übernehmen und etwas zu verändern. Aus einer einfachen Begegnung mit Tieren wurde eine gemeinsame Initiative, bei der Kinder mit viel Herz, Kreativität und Ausdauer für jene eingestanden sind, die selbst keine Stimme haben.

Damit wurde Tierschutz nicht nur zum Unterrichtsthema, sondern zu einer gelebten Form von Nächstenliebe, Wertevermittlung und Schöpfungsverantwortung.